

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

A 0125/2024 (KR)

**Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Aufwand für die Beantwortung parlamentarischer Vorstösse ausweisen (26.06.2024)**

Der Aufwand für die Beantwortung jedes einzelnen parlamentarischen Vorstosses ist in der schriftlichen Stellungnahme zum betreffenden Vorstoss jeweils bekannt zu geben. Die Ratsleitung wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage mit den dazu erforderlichen Anpassungen des Parlamentsrechts (insb. des Geschäftsreglements des Kantonsrates) zu unterbreiten.

*Begründung 26.06.2024:* schriftlich.

In der vergangenen Mai-Session hat der Rat insgesamt 27 Geschäfte erledigt, darunter 12 Aufträge, 3 Interpellationen und 4 Kleine Anfragen. Gleichzeitig wurden 24 neue parlamentarische Vorstösse eingereicht (9 Aufträge, 6 Interpellationen, 9 Kleine Anfragen). In der März-Session wurden insgesamt 29 Geschäfte erledigt, davon 14 Aufträge, 6 Interpellationen und 4 Kleine Anfragen. Gleichzeitig wurden 35 neue parlamentarische Vorstösse eingereicht (12 Aufträge, 11 Interpellationen, 12 Kleine Anfragen). Der Rat hat also in den vergangenen zwei Sessionen jeweils weniger parlamentarische Vorstösse erledigt, als neu eingereicht wurden. Damit wächst der Pendenzenberg kontinuierlich an. Der vorliegende Auftrag stellt nicht in Frage, dass parlamentarische Vorstösse ein wichtiges und richtiges Mittel sind. Es soll jedoch ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass jeder Vorstoss in der Verwaltung Aufwand generiert und somit etwas kostet. Aus diesem Grund sollen in Zukunft bei der Beantwortung jedes Vorstosses auch dessen Kosten in personeller und finanzieller Hinsicht ausgewiesen werden. Der Kanton Aargau kennt bereits eine entsprechende Regelung. Dort erfasst das Verwaltungspersonal die für die Beantwortung des Vorstosses benötigten Stunden, die dann mit einem Einheitsstundenansatz und einem Nebenkostenzuschlag multipliziert werden. Dieses System ist einfach und sollte auch im Kanton Solothurn umsetzbar sein.

*Unterschriften:* 1. Sabrina Weisskopf, 2. Hansueli Wyss, 3. Martin Rufer, Johanna Bartholdi, Hubert Bläsi, Daniel Cartier, Markus Dietschi, Thomas Fürst, David Häner, Christian Herzog, Freddy Kreuchi, Michael Kummler, Barbara Leibundgut, Georg Lindemann, Manuela Misteli, Stefan Nünlist, David Plüss, Daniel Probst, Markus Spielmann, Christian Thalman, Mark Winkler (21)